



PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 14 300  
27. Jahrgang

# felix.

**feger**  
WOHNEN NACH MASS

**Sie werden  
drauf stehen**

**Tel. 071 446 25 46  
feger-wohnen.ch**

31. Oktober 2025

## Mit der Stimme glänzen



3

Kevin Scheiwiller überzeugte die «The Voice of Germany»-Coaches von sich



7

Sanierung kostet 1,6 Mio.



9

Dem Budget an den Kragen



9

Der «slowUp» ist gerettet



16

Kulinarik für den Winter



# BÄCKEREI & KONDITOREI HACKEBEIL



Endlich ist es wieder soweit!  
Die Berliner-Saison hat begonnen!  
Per sofort täglich im Laden erhältlich!  
Am Samstag, 1. November, ab 10 Uhr  
backen wir wieder über 10 Sorten Berliner und  
das beliebte Holzofenbrot vor dem Laden.

St. Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon / Telefon 071 446 10 83

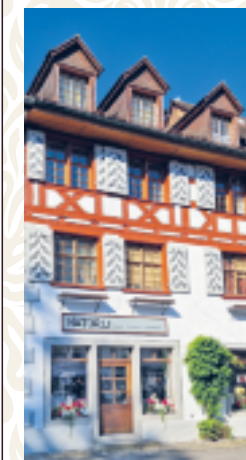
# METZGETE



Do, 6. November 2025, ab 17 Uhr  
Fr - So, 7. - 9. November 2025, 11.30-21 Uhr  
Mo - Mi, 10. - 12. November, 14-21 Uhr



Restaurant / Bar Neustadt  
St. Gallerstrasse 42, 9320 Arbon  
Tel. 078 848 39 36



# NATÜRLI

## Weindegustation

Freitag, 31. Oktober 2025  
16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 1. November 2025  
12.00 bis 18.00 Uhr

**10% Rabatt**  
aufs gesamte Weinsortiment



# NATÜRLI

Hauptstrasse 5  
9320 Arbon

Tel. 071 440 37 38

www.naturli-arbon.ch  
info@naturli-arbon.ch



# RESTAURANT MÜHLE & FRIENDS WINE & DINNER

VON RIBERA DEL DUERO NACH JUMILLA -  
EIN SPANISCHER WEINABEND  
MIT MUSIK & TAPAS DELICIOSAS!  
SA. 8 NOVEMBER 17.00

Zwei spanische Weingüter, zwei Regionen, ein  
Abend voller Geschmack. Entdecke 10  
fantastische Weine von Casa de la Ermita und  
Bodegas Virtus – vorgestellt von Daniela von  
WineStories, die ihre ganz persönliche Auswahl  
und spannende Geschichten zu den Weinen  
mitbringt. Dazu gibt's hausgemachte Tapas,  
live Musik und eine Prise spanisches  
Lebensgefühl.  
Wir freuen uns auf euch, der Abend wird flüssig!

CHF 150.00, inkl. Menu, Wein, Mineralwasser und Kaffee.  
Anmeldung beim Restaurant Mühle Tel. 071/440 20 90



Restaurant Mühle,  
Mühlestrasse 12, 9320 Stachen



# Herbstmarkt - Arbon Samstag 1. November 2025

09.00 - 17.00 Uhr

**An der Seepromenade**  
(Die Strasse ist für den Verkehr gesperrt)

Ein Besuch lohnt sich!  
Ihre Markthändler



# AKTUELL

# Sprung auf die grosse Bühne

Manuela Müller

Noch vor einem Jahr hätte Kevin Scheiwiller nicht mit einem so grossen Auftritt gerechnet. Nächste Woche sieht man ihn bereits bei den «Battles» der Castingshow «The Voice of Germany».

Kevin Scheiwiller aus Roggwil ist Teil der diesjährigen Staffel von «The Voice of Germany». Die Ausstrahlung der Gesangs-Castingshow ist in vollem Gange, während er sich bereits wieder in Arbon seiner Arbeit als Versicherungs- und Vorsorgeberater widmet. «Die Anmeldung zur Teilnahme kam für mich überraschend», erzählt der Musiker. Denn angemeldet hat sich Scheiwiller nicht selbst. Das hat sein jüngerer Bruder Alessio eingefädelt. «Er hat zwar erwähnt, dass er ein Projekt mit mir am Laufen habe, ist aber nie konkret geworden.» Alessio holte unter anderem Videos von Auftritten bei seinem Bruder «für eine Hochzeit» ein und füllte alle Formulare aus. «Während des Weihnachtsessens bei unserem Vater verriet er mir, dass ich offiziell mit dabei bin.» Am 15. Januar ging es dann bereits mit der ersten Runde los. Vier Durchgänge später war der Musiker bei den «Blind Auditions» mit dabei.

## Fiebern bis zur letzten Sekunde

Bei den «Blind Auditions» bei «The Voice of Germany» sitzen die Coaches mit dem Rücken gegen die Bühne gewandt in ihren Sesseln. Sie holen die Kandidatinnen und Kandidaten lediglich anhand deren Stimmen, ohne sie gesehen zu haben, zu sich ins Team. Scheiwiller hat diese Runde bereits gemeistert. Die Folge wurde am 10. Oktober auf dem Fernsehsender Sat.1 ausgestrahlt. Wer seinen Auftritt sah, fieberte wahrscheinlich bis zur letzten Sekunde mit, denn erst gegen Ende des Songs wurde der Buzzer der Coaches Michi Beck und Smudo von den Fantastischen Vier gedrückt. «Während meines Auftritts war ich wie in Trance und hatte die Jury nicht im Fokus», erinnert er sich und ergänzt:



Musiker Kevin Scheiwiller ist momentan bei der Gesangs-Castingshow «The Voice of Germany» auf Sat.1 zu sehen. *mm*

«Es gab einen kurzen Moment, als sich noch keiner der Coaches umgedreht hatte, in dem ich fast aufgegeben hätte. Es war aber ein extrem schönes Gefühl, als sich Smudo und Michi Beck dann doch noch für mich entschieden haben.» Gesungen hat er den Song «Little Lion Man» der britischen Folk-Rock-Band Mumford & Sons. «Da waren zwei Prozent von 100, die für mich nicht gepasst haben. Ansonsten bin ich zufrieden mit meinem Auftritt» Auch die positiven Rückmeldungen bekräftigen seinen Eindruck. «Ich habe seither aber auch gemerkt, dass Social Media sehr anstrengend sein kann», schmunzelt Scheiwiller. Denn seit der Ausstrahlung erreichten ihn unzählige Nachrichten, die er erst einmal alle zu beantworten hatte.

## Sich selbst treu bleiben

Scheiwiller ist in der Region kein Unbekannter. Als «Kev Colombo» hatte er bereits Auftritte im Arboner «Presswerk», in der Hafenlounge Romanshorn oder an privaten Anlässen wie Hochzeiten oder Firmenevents. Seine musikalischen Anfänge machte er mit acht Jahren beim Gitarrenunterricht in der Musikschule Gossau. «Sie würde es zwar anders erzählen – Ich habe aber noch in Erinnerung, dass meine Mutter dem Gitarren-Lehrer

gesagt hat, dass ich auch gut singen könne. Auch wenn man das meiner Meinung nach über einen 8-Jährigen noch nicht genau sagen kann», schmunzelt der 33-Jährige. So wurde er Mitglied der Musikschul-Rockband «Tigers». «Meine Leidenschaft zur Musik wuchs immer weiter.» Er spielte in verschiedenen Bands mit seinen Freunden, bevor er sich vor fünf Jahren entschied, solo unterwegs zu sein. Seine Teilnahme bei «The Voice of Germany» sieht er als grosse Plattform, die ein Sprungbrett für die nächsten Schritte sein kann. Von einer grossen Bühne träumt Scheiwiller nämlich bereits seit Jahren – der Sitterbühne am Openair St. Gallen. «Bei 'The Voice of Germany' war es mein Ziel, die 'Blind Auditions' zu überstehen, schon alleine, weil meine ganze Familie mit dabei war. Und egal wie weit es geht, die Erfahrung war es bereits schon wert.» Mit seiner Teilnahme bekam der Musiker Einblick in eine riesige Fernsehproduktion mit 1,6 Mio. Zuschauenden, welche die Show mitverfolgen. Trotz der grossen Bühne, den Kameras und dem Publikum will sich Scheiwiller aber treu bleiben und mit einer gesunden Einstellung bei «The Voice» dabei sein. Als Nächstes wird er am Freitag, 7. November auf Sat.1 bei den «Battles» zu sehen sein.

# Defacto

## Ja zum Budget 2026 – Für ein starkes Arbon!

Liebe Defacto-Leser und -Leserin, ich möchte meine Gedanken zum Budget 2026 teilen und die laufende Diskussion über die Senkung des Steuerfusses von 72 Prozent auf 70 Prozent ansprechen. Ich halte dies für einen Schritt in die falsche Richtung und eine ernsthafte Gefährdung für unsere Stadt Arbon. Eine Reduzierung des Steuerfusses würde erhebliche Einnahmeverluste bringen. Nach der Abschaffung der Liegenschaftssteuer wäre es fatal, unser finanzielles Fundament weiter zu schwächen. Ein stabiler Steuerfuss ist von entscheidender Bedeutung, um die notwendigen Investitionen in Schulen, Verkehr und die Entwicklung unserer Altstadt aufrechtzuerhalten. Das Budget 2026 sieht gezielte Investitionen vor, die unseren Zusammenhalt stärken und Arbon für neue Bewohner und Unternehmen attraktiv hält. Ein Nein zum Budget würde Unsicherheiten und Verzögerungen in Projekten nach sich ziehen. Unsere Behörden, Schulen und Vereine benötigen Planungssicherheit. Wir dürfen nicht riskieren, dass wichtige Projekte, die den Bürgern zugutekommen, gestoppt oder verzögert werden. Ein Ja zum Budget 2026 bedeutet, dass wir in die Zukunft unserer Stadt investieren und eine positive Entwicklung fördern. Lasst uns gemeinsam für ein starkes und zukunftsfähiges Arbon eintreten und mit einem klaren Ja zum Budget 2026 ein Zeichen für eine lebenswerte Zukunft setzen!



Teoman Kengir,  
Stadtparlamentarier, SP Arbon



# **TAG DER EINLADUNG OFFENEN TÜR**



**SA. 1. – SO. 2. NOVEMBER 2025**  
**9.00 – 17.00 UHR**



**CHF 99.-**  
**AUF JEDES ABO**  
**GESCHENKT**  
+ bis zu 2 Monate extra  
Laufzeit und viele  
weitere Überraschungen!

**ZWEI TAGE VOLLER HIGHLIGHTS:**  
Komm vorbei, erlebe Fitness, Groupfitness,  
Gesundheit und Action hautnah!

**SCANNE DEN QR-CODE  
FÜR ALLE INFOS**

**ODER BESUCHE:**  
**WELLCOMEFIT.CH/AKTIONSTAGE**



## 23 STANDORTE IN DER SCHWEIZ

**WELL COME FIT**  
Textilstrasse 5  
9320 Arbon

CENTER +41 71 447 89 89  
ARBON@WELLCOMEFIT.CH

**WELLCOMEFIT.CH**

Aus dem Stadthaus

## Fünfter Anlass von «Stadtrat on tour»

Diesen Herbst besucht Stadtpräsident René Walther, begleitet unter anderem von weiteren Mitgliedern des Stadtrats, verschiedene Arboner Quartiere, um sich mit der dortigen Bevölkerung über aktuelle Themen auszutauschen. Schwerpunkte bilden das neue Gestaltungsprojekt für die Altstadt, das städtische Budget 2026 und die geplanten Massnahmen zur Aufwertung des Bodenseeufer im Bereich Schwimmbad und Seepark. Anfang November steht der fünfte Anlass auf dem Programm, nämlich am Mittwoch, 5. November, von 19 bis 21 Uhr im Pflegeheim Sonnhalden.

## Feuerwehrausbildung in Arbon

Vom Mittwoch bis Samstag, 5. bis 8. November, finden an verschiedenen Standorten auf Arboner Stadtgebiet Verkehrsdienstkurse unterschiedlicher Stufen statt. Beteiligt sind rund 60 Personen verschiedener Feuerwehren. An den Ausbildungstagen kann es in und um Arbon zu Signalisationsänderungen und kurzen Wartezeiten im Strassenverkehr kommen. Die Verantwortlichen sind bemüht, diese Störungen möglichst gering zu halten, entschuldigen sich für allfällige Unannehmlichkeiten und danken der Bevölkerung für das Verständnis.

## Altstadt: Verbesserung bei der Entsorgung

Seit der Aufhebung der blauen Sammelpunkte per 1. Januar 2025 stellt die Stadt Arbon die Abfallentsorgung in der Altstadt über eine provisorische Sammelstelle an der Promenadenstrasse sicher. Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung verbessert die Stadt dieses Provisorium: Vier Rollcontainer befinden sich auch künftig am bestehenden Standort Promenadenstrasse, vier weitere werden an der Turmgasse aufgestellt und zwei

Aus dem Stadthaus

# Neues Gesuch für Kunstrasen

Die Stadt erarbeitet ein neues Baugesuch für den Kunstrasenplatz im Stacherholz. Im bisherigen Verfahren konnte mit der einsprechenden Partei keine Einigung gefunden werden.



Für den Kunstrasen im Stacherholz braucht es einen zweiten Anlauf. *Archiv*

juristischer Seite wurde empfohlen, das Verfahren mit den ergänzten Unterlagen neu zu starten. Aus diesem Grund wird das aktuelle Baugesuch für den Ersatz des Kunstrasenplatzes zurückgezogen. Die Stadt Arbon beabsichtigt, das Gesuch zeitnah erneut einzureichen. In der neuen Auflage sollen dann sämtliche im Hinblick auf die Gesamtentwicklung der Sportanlage Stacherholz relevanten

Unterlagen berücksichtigt werden. Die Verantwortlichen seitens Stadt Arbon bedauern die Verzögerung. Sie sind davon überzeugt, dass die Anlage für den Kinder- und Jugendsport in Arbon von zentraler Bedeutung ist. Aufgrund des Mehrwerts der Anlage soll das Projekt trotz der einen eingegangenen Einsprache weiter vorangetrieben werden.

Medienstelle Arbon

zusätzliche Container beim Parkplatz gegenüber der Turmgasse. Langfristig ist an der Promenadenstrasse sowie an der Turmgasse der Bau von Unterflurcontainern vorgesehen. Die entsprechenden Projekte sind derzeit in Arbeit. Bis definitiv feststeht, wo die Unterflurcontainer gebaut werden können, bleiben die Rollcontainer im Einsatz. Die Stadt und der Kehrrechtverband Thurgau sorgen mit täglichen Kontrollen durch den Werkhof und mit regelmässigen Leerungen für Sauberkeit und Ordnung. Die korrekte Nutzung der Container trägt dazu bei, dass die Altstadt gepflegt bleibt.

## Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

An seiner Sitzung vom 20. Oktober hat der Arboner Stadtrat beschlossen, für die verbleibende Dauer der dreijährigen Pilotphase des selbstfahrenden Busses «Self-Controlled-City Liner» (SCCL) in der Weitegasse zwei

Parkplätze temporär aufzuheben. Testfahrten hatten gezeigt, dass die Durchfahrt in diesem Bereich aufgrund der engen Platzverhältnisse teilweise nur mit manuellen Eingriffen möglich war. Nach Abschluss der Pilotphase wird die Situation erneut beurteilt. Dann wird über eine all-fällige definitive Demarkierung der Parkfelder entschieden.

### Bewilligungen erteilt

Des Weiteren hat der Arboner Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Frick Gartenbau AG, Oberbüren, für die Errichtung einer Einfriedung und eines Sichtschutzes an der Berglistrasse 73, Arbon
- der Helvetica Real Estate AG, Rorschach, für die Gesamterneuerung eines Einfamilienhauses mit Aussenwärmeförderung, Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) sowie Anbau von Balkonen an der Hermann-Greulich-Strasse 21, Arbon

- dem kantonalen Tiefbauamt Thurgau, Frauenfeld, für die Fällung und Ersatzpflanzung geschützter Bäume infolge Strassensanierung an der Romanshonerstrasse, Arbon
- Pillaiyinan Nadeswaran und Nadeswaran Ushanthini, Arbon, für die Erstellung eines Parkplatzes und eines Zauns (bereits ausgeführt) an der Sonnenhügelstrasse 6, Arbon
- Artan Sadiki, Arbon, für die Gartengestaltung mit Erstellung eines Sitzplatzes und einer Stützwand sowie Ersatz des Gartenhauses (bereits ausgeführt) am Höhenweg 3, Arbon

## Wir gratulieren

Manfred Leberl feiert heute Freitag, 31. Oktober, seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilar auf diesem Weg herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon



**NEUERÖFFNUNG  
COCO Plus  
Secondhand & Neu  
ab 1. November 2025**

Hauptstrasse 13, 9320 Arbon  
077 442 96 37  
COCO2ndhandmode@gmx.ch

**Hochwertige Damenmode  
bis Grösse 56.  
Taschen & Accessoires**

Mi / Do / Fr 13 - 18 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr

**AUTO KELLER  
ARBON**

**Möchten Sie  
Ihr Auto  
verkaufen?**

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon  
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch  
www.auto-keller.ch

**FDP  
Die Liberalen**

**Weinkristall Freidorf  
10. November ab 18.00Uhr**

**«Auf ein Glas-  
mit Kevin Länzlinger.»**

zwei Monate im Amt - Das Interview

Wir machen  
Roggwil-Freidorf stark!

www.fdp-roggwil-freidorf.ch

**Strick- und Häkelfreude pur  
am langen Samstag, 1. Nov.,  
von 8.30-18 Uhr**

bei Filati Mode mit Wolle auf  
dem Fischmarktplatz  
in Arbon – mit **20% Rabatt  
auf alle Sockenwolle!**

**Drucken wie Meister Gutenberg**

Am Samstag, den 1. November 2025, auf dem Herbstmarkt in Arbon, darf jeder selbst einmal drucken, wie Meister Gutenberg. Sie erfahren Interessantes über die wichtigste Erfindung der letzten 1000 Jahre, und Geschichte wird lebendig.

Auch die Bedeutung der Druckerpresse für die Reformation wird anschaulich dargestellt.

Vorführung und Drucken sind kostenlos.

Die Christliche Gemeinde Arbon lädt Sie herzlich dazu ein.

**NEUERÖFFNUNG**

**feelgood  
Horn**

Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

**FEELGOOD CENTER HORN**

WIR FEIERN DIE ERÖFFNUNG UNSERES FEELGOOD CENTERS!  
VORBEIKOMMEN, AUSPROBIEREN, WOHLFÜHLEN.

TERMINVEREINBARUNG FÜR EIN KOSTENLOSES PROBETRAINING  
TELEFONISCH ODER PER MAIL.

\* Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft. Aktion gültig bis 31.12.2025.

Jetzt gratis  
Probetraining  
vereinbaren  
und zwei  
Gratismonate\*  
erhalten.

Feelgood Horn  
Seestrasse 111  
9326 Horn

+41 71 490 91 48

info@feelgoodhorn.ch  
www.feelgoodhorn.ch

Feelgood Horn  
feelgoodhorn

Anzeigen

**STADT  
ARBON**

**Temporäre  
Aufhebung  
Parkplätze,  
Weitegasse**

**Gemeinde, Ort:** Arbon

**Anordnung:** Aufhebung von zwei Parkplätzen gemäss Signalisationsplan vom 16. September 2025. Diese Anordnung dauert von 2025 bis 2027.

**Auflagefrist:** 31. Oktober bis 19. November 2025

**Auflageort:** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Die Pläne des Projekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Infolge eines dreijährigen Pilotversuchs wird folgende temporäre Verkehrsanordnung erlassen:  
Lage: Weitegasse

Gegen diese temporäre Verkehrsanordnung kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, 8510 Frauenfeld, Rekurs eingereicht werden. Dieser hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten und ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Stadt Arbon  
31. Oktober 2025

Anzeigen

**AMTLICHES**

## Friedhofskapelle wird umfassend saniert

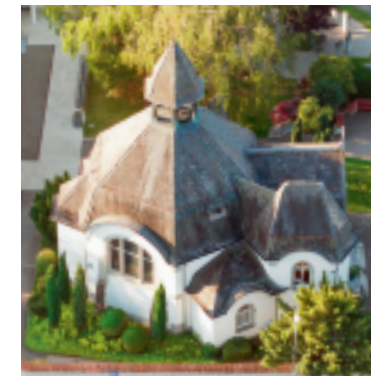
Aus dem Stadthaus

Die 1907 erbaute Kapelle im Friedhof Arbon ist stark sanierungsbedürftig. Zur Ausführung der notwendigen Massnahmen hat der Stadtrat nun 1,61 Mio. Franken bewilligt.

Die Arboner Friedhofskapelle wird jährlich für rund 150 Abdankungen genutzt. Allerdings befindet sich der denkmalgeschützte Bau bereits seit geraumer Zeit in schlechtem Zustand. Schon 1996 war bei Untersuchungen durch Architektur- und Ingenieurbüros Handlungsbedarf festgestellt worden. Die dringend renovationsbedürftige Kapelle steht somit beispielhaft für den Investitionsstau, dem sich Arbon stellen muss.

### Expertisen zeigen Schäden

Vor knapp 30 Jahren wurde lediglich eine Minimalvariante realisiert, verbunden mit der Empfehlung, den Dachstuhl innert 10 bis 15 Jahren zu erneuern – was seither jedoch nicht geschah. Expertisen von 2024 und 2025 zeigen gravierende Schäden: durchfeuchtete Dachschalungen, lose Schieferplatten, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, undichte Fenster sowie schadhafte Stellen in der Fassade. Hinzu kommen verschiedene Schäden im Gebäudeinnern. Die nun nötige Gesamtanierung betrifft somit Dach, Fassade, Fenster und Teile des Innenbereichs. Das Dach wird instandgesetzt und der Fassadenputz erneuert, Sandsteinelemente werden fachgerecht restauriert. Die Fenster



Die denkmalgeschützte Friedhofskapelle wird saniert. z.V.g.

werden vollständig ersetzt. Weiter sind diverse Maler- und Schlosserarbeiten vorgesehen.

### Auftrag vergeben

Zur Umsetzung der geplanten Sanierungsmassnahmen hat der Stadtrat einen Kredit von rund 1'613'000 Franken bewilligt. Es wird mit kantonalen Beiträgen in der Höhe von rund 110'000 Franken gerechnet. Mit der Planung und der Bauleitung hat der Stadtrat das Architekturbüro Fitzi Architektur, Arbon, beauftragt. Da die Schäden an der Friedhofskapelle erheblich sind und Folgeschäden drohen, gilt das Projekt als gebundene Ausgabe – es liegt keine freie Entscheidung über die Umsetzung vor, weshalb es darüber nicht zu einer Urnenabstimmung kommt. Mit der nun beschlossenen Instandsetzung sorgt die Stadt für den langfristigen Erhalt eines zentralen und würdigen Orts der Abschiednahme. Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

## Weniger, dafür neuere Parkuhren

Gegenwärtig sind auf dem Arboner Stadtgebiet verschiedene Parkuhren diverser Hersteller im Einsatz, die auf unterschiedliche Art und Weise bedient werden müssen. Einige Geräte sind aufgrund ihres Alters störungsfähig. Deshalb wird die Stadt Arbon am 11. und 12. November an mehreren Standorten die alten Parkuhren ersetzen. Sämtliche neue Fabrikate sind solarbetrieben und funktionieren autonom, also ohne Stromanschluss. Künftig werden alle Parkuhren, die von der Stadt Arbon betrieben werden, gleich zu bedienen sein, wobei das Kontrollschild für den Parkiervorgang eingegeben werden kann.

### Einzelne Parkuhren aufgehoben

Im Zuge dieser Massnahme werden gewisse Parkuhren nicht ersetzt, sondern komplett aufgehoben. Dadurch lassen sich Kosten einsparen. Der Aufwand für den Unterhalt verringert sich – ebenso wie der ökologische Fussabdruck der Stadt. Dort, wo Parkuhren wegfallen, werden Hinweisschilder montiert, die auf die Bezahlmöglichkeiten per App oder QR-Code aufmerksam machen. Ein solches Schild steht beim Schwimmbad bereits im Einsatz. Weiterhin wird auch in jeder Parkierzone die Möglichkeit bestehen, mit Münzen zu bezahlen.

Medienstelle Arbon

**STADT  
ARBON**

**Öffentliche Planaufgabe für Strassenprojekt / Sanierung Brühlstrasse – Gehwegerschliessung Parzelle 283**

**Gemeinde, Ort:** Arbon

**Auflagefrist:** 31. Oktober bis 19. November 2025

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

**STADT  
ARBON**

Für die Abteilung Einwohner/Sicherheit suchen wir nach Vereinbarung eine/-n

**Mitarbeiter/-in Friedhof (100 %)**

Als Mitarbeiter/-in Friedhof übernehmen Sie die gärtnerische Pflege und Wartung der Friedhofsanlage. Bei Abdankungen sind Sie für diverse Vorbereitungsaufgaben zuständig und wirken aktiv mit. Zudem gehören das Einsargen sowie der Transport von Verstorbenen zu Ihrem Aufgabenbereich.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter [www.arbon.ch/stellen](http://www.arbon.ch/stellen) oder via QR-Code.



FORUM WÜRTH RORSCHACH

LICHT.RAUM.FARBE.

Hanspeter  
MünchSammlung Würth  
und Leihgaben04.07.25 – 26.04.26  
Eintritt frei

www.forum-wuerth.ch

WÜRTH

## Steuerfuss runter !

NEIN  
zum Budget 2026!Wir fordern eine Senkung des  
Steuerfusses um mindestens  
2 Prozent !NEIN  
zum Budget  
2026Wer JA sagt, sagt JA zum höchsten  
Steuerfuss im Kanton!

Wir sagen NEIN.

Komitee:  
«NEIN zum Budget 2026!»  
9320 Arbon  
IBAN: CH33 0078 4012 4635 0200 9

## Weiterentwicklung statt Stillstand

JA zum Budget!

- Nicht Eigenkapital mit Liquidität verwechseln
- JA zur langfristigen und seriösen Planung
- Keine Gefährdung zukunftsweisender Projekte
- Keine Blockade wegen CHF 50 pro Jahr
- JA zur Wertschätzung von Kommission und Parlament
- Mit einem JA Verhinderer verhindern

30. November

Wir tragen  
Verantwortung

JA zu Seriosität und Verantwortung!

VITRINE

«slowUp Bodensee»  
bleibt erhalten

Der «slowUp Bodensee» wird auch in Zukunft stattfinden. Dank vereinter Kräfte, grossem Engagement aller Beteiligten und neuen Finanzierungsansätzen zeigt die Schlussrechnung 2025 ein erfreuliches Resultat.

Nach einer intensiven Phase der Unsicherheit steht fest: Die umfassenden Massnahmen zur Stabilisierung des «slowUp Bodensee» haben Wirkung gezeigt. Dank finanzieller Unterstützung der Trägergemeinden, Erträgen der neu eingeführten «slowUp»-Vignette (rund 30'000 Franken), sowie umfangreichen Kostensenkungsmassnahmen konnte die Veranstaltung erfolgreich durchgeführt und mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. «Wir sind erleichtert und dankbar über den erfolgreichen Verlauf», so Rolf Müller, OK-Präsident des «slowUp Bodensee».

## Konzept nachhaltig stärken

«Das gute Ergebnis erlaubt es, finanzielle Reserven zu bilden.» Diese schaffen eine Grundlage für kommende Austragungen und geben den Organisatorinnen und Organisatoren die notwendige Planungssicherheit. Auch für die Zukunft ist das Ziel klar: Der «slowUp Bodensee» soll weiterhin als Anlass für alle Generationen erlebbar bleiben. Das Komitee möchte die Zeit bis zur nächsten Austragung nutzen, um die bestehenden Strukturen weiterzuentwickeln und das bewährte Konzept zu stärken. Mit Rückenwind blicken alle Beteiligten optimistisch auf die kommende Ausgabe am 30. August 2026.

Neuer Name –  
gleiches Angebot

Ab dem 1. Januar 2026 tritt die Arbonia Solutions AG unter dem Namen «KERMi Schweiz AG» auf. Der Namenswechsel des Anbieters für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik geht mit der im Februar 2025 erfolgten Integration in die Midea Gruppe einher. Mit der Umfirmierung wird das Produktportfolio erweitert, ohne dass das bisherige Angebot verändert wird.

## Die Stadt soll abspecken

Kim Berenice Geser

Arbon soll nicht länger das Schlusslicht im kantonalen Steuerfuss-Vergleich sein. Das fordern die bürgerlichen Parteien und plädieren deshalb für eine Ablehnung des Budgets 2026.

Bereits sieben Jahre infolge schreibt die Stadt Arbon schwarze Zahlen. Sie tut dies folglich auch seit der letzten Steuersenkung 2022 – damals waren es vier Prozent. Für das Jahr 2026 hätten es deshalb zwei weitere Prozent sein müssen, wenn es nach den bürgerlichen Kräften im Arboner Stadtparlament geht. Mit ihrem Ansinnen fanden sie bei der restlichen Legislative jedoch kein Gehör. Ein entsprechender Antrag von Riquet Heller in der Budget-Sitzung vom September scheiterte mit 7 Ja- zu 17 Nein-Stimmen. Worauf sich dieser zum zweiten Mal in diesem Jahr mit der SVP zusammenschloss, die unmittelbar nach Sitzungsende verkündete, gegen den Entscheid des Parlaments vorgehen zu wollen. Die Allianz aus Heller und SVP hatte bereits im Mai erfolgreich gegen die neue Gemeindeordnung interveniert und jüngst das Komitee «Nein zum Budget 2026» gegründet. Ebenfalls gegen das Budget 2026 spricht sich die Bürger Fraktion Arbon aus. Doch wie schon im Mai hat sich die Partei auch diesmal nicht dem Komitee angeschlossen, sondern eine eigene Nein-Kampagne lanciert.

## Das Geld den Bürgern

Derweil lud das Nein-Komitee am Montag zur Medienkonferenz ein. Dort befand Koni Brühwiler die Ablehnung der Steuersenkung durch das Parlament als «knausrig und engstirnig». Zumal zwei Prozent ein geringfügiger Betrag sei. Dass sich dieser im Portemonnaie der Stimmbewölkerung kaum bemerkbar machen wird – eine Einzelperson mit einem Einkommen von 80'000 Franken würde jährlich rund 80 Franken sparen – in der Stadtkasse allerdings zu Steuerausfällen von über 600'000 Franken führen würde, erachtet das Komitee als vertretbar. Immerhin stünden dem ein Eigenkapital (EK) von bald 90 Mio. Franken gegenüber (2024 betrug das EK 75 Mio. Franken, per Ende 2026 ist ein



Koni Brühwiler (l.) und Riquet Heller vom Nein-Komitee sprechen über die Gründe für ihre Ablehnung des Budgets 2026.

kim

EK von 78 Mio. Franken budgetiert). «Das ist Geld, das dem Bürger gehört. Geld, das zum Bürger zurück muss», konstatiert Brühwiler. Er wirft dem Stadtrat vor, in den vergangenen Jahren bewusst pessimistisch budgetiert zu haben, um damit die Diskussion um eine Steuersenkung zu umgehen. «Stadtrat und Parlament verantworten die mögliche Ablehnung des Budgets durch ihre Uneinsichtigkeit.» Riquet Heller spricht von Steuern auf Vorrat und vergleicht das Eigenkapital mit Stossdämpfern: Es diene dazu, Schwankungen bei Einnahmen und Ausgaben zu glätten, damit der Steuerfuss nicht dauernd heftigen Schwankungen ausgesetzt sei. Im Falle von Arbon mit seinen bald 90 Mio. Franken seien dies aber keine Stossdämpfer mehr, «sondern ein Sparschwein, ein Fettpolster». Dabei gilt es anzumerken, dass rund 60 Mio. Franken dieses «Fettpolsters» zweckgebundenes Eigenkapital, also nicht frei verfügbar ist. Diesem Argument hält Heller salopp entgegen: «Die Stadt mit ihren 90 Mio. Franken Eigenkapital bekommt Kredit oder könnte Liegenschaften verkaufen, wenn sie will.» So wäre sie wieder flüssig und die Zinsen seien derzeit schliesslich tief.

## Gleiches Argument, andere Haltung

Für Komitee-Mitglied Nilo Schollenberger (SVP) ist die Senkung von zwei Prozent ein Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit von Arbon. Man ziehe dann zumindest mit Romanshorn gleich und teile sich den letzten Platz. «Arbon will

nicht stagnieren, Arbon will sich entwickeln», so seine Aussage. Mit denselben Argumenten warnen Stadtrat und Parlament vor einer verfrühten Steuersenkung. Schliesslich stehen grosse Investitionen bevor oder sind bereits in der Umsetzung, deren Finanzierung zu Buche schlagen wird. Ab 2029 fällt zudem die Liegenschaftensteuer von jährlich rund 1,1 Mio. Franken weg, und der Sparkurs des Kantons wird die Gemeinden zusätzlich fordern. Auch die wirtschaftlichen Folgen der US-Zollpolitik oder der Schliessung der «Mubea» sind noch unklar. Heller hält dagegen: «Diese Panikmache ist fehl am Platz.» Die Senkung entspreche nicht einmal einem Prozent des Eigenkapitals, sei verkraftbar und «alles andere als ein Kahlschlag». Und sollte das Geld dennoch dereinst knapp werden, «so erhöhen wir halt den Steuerfuss wieder». Für das Komitee gilt das Credo: Jede Generation soll die Ausgaben, die sie beschliesst, auch selbst zahlen.

Mini-Serie zum  
Budget 2026

Dieser Text ist der erste Beitrag zur Berichterstattung im Vorfeld der Abstimmung vom 30. November. Kommende Woche äussert sich das Pro-Komitee bestehend aus Die Mitte, EVP, SP, Grünen, FDP und XMV zur Debatte. Am 14. November folgt zum Abschluss ein Interview mit Stadtpräsident René Walther.



# Mit einem Weihnachtspaket Hoffnung schenken



Auch dieses Jahr sind eine Menge freiwillige Helfende bei der «Aktion Weihnachtspäckli» in der «Novaseta» im Einsatz. Archiv

**Bedürftige Kinder und Erwachsene mit einem Weihnachtspäckli aus der Schweiz überraschen - dafür steht die «Aktion Weihnachtspäckli». Auch dieses Jahr beteiligen sich mehrere Arboner Kirchen am Spendenanlass und zählen auf die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung.**

Geschenke sind Freudenspender – dies durften Nina Engelhardt und Barbara Jundt aus dem OK «Aktion Weihnachtspäckli Arbon» letztes Jahr mit eigenen Augen sehen: Sie reisten in der Weihnachtszeit nach Moldawien, um beim Verteilen der Weihnachtspakete an Bedürftige mitzuhelfen. Trotz Feiertage und Schulferien fanden sich die Kinder in gespannter Erwartung in ihren Schulen ein, um die Geschenke entgegenzunehmen, während die Schulleitungen mit Feierlichkeiten ihre Dankbarkeit zum Ausdruck brachten. «Bei der grossen Verteilung war dann kaum ein Halten in den Warteschlangen und die Freude war den Kindern ins Gesicht geschrieben», erinnern sich die beiden. Als besonders berührend sind ihnen die persönlichen Hausbesuche in Erinnerung, wo sie beim Auspacken der Geschenke dabei sein durften. Sowohl auf Seiten der Beschenkten wie auch der Schenkenden floss so manche Träne aus Freude, Dankbarkeit und Rührung. «Die Sorgen und Nöte dieser Menschen sind bereits in Anbetracht der Wohnungsverhältnisse

offensichtlich», berichten die OK-Mitglieder. Oft hätten ihnen die Menschen ihre Dankbarkeit ausgedrückt und sie gebeten, dies auch an die schenkenden Menschen aus der Schweiz auszurichten.

## Sammeltag in Arbon

Diese schenkenden Menschen wollen die Organisatoren der «Aktion Weihnachtspäckli» wie bereits in den Vorjahren auch heuer wieder miteinbinden. Denn am Samstag, 8. November, findet der grosse Sammeltag für die diesjährige Päckli-Aktion statt. Eine Vielzahl von Helfenden aus der Viva Kirche Arbon und der christlichen Gemeinde Maranatha stehen von 8 bis 17 Uhr in der «Novaseta» bereit und nehmen gerne Spenden aus der Bevölkerung entgegen. Die Aktion kann mit Geld- oder Warenspenden unterstützt werden. Letztere müssen den vorgegebenen, genormten Inhaltslisten entsprechen (siehe Inserat rechts). Direkt vor Ort werden die freiwilligen Helfenden alle abgegebenen Waren zu Weihnachtspaketen verpacken. Auch bereits fertig verpackte Pakete sind willkommen für einen speditiven Transport durch die Hilfsorganisationen. Die meisten Päckli werden in Moldawien und in der Ukraine verteilt, zudem in Rumänien, Belarus, Albanien, Bulgarien und im Kosovo. Langjährige Partner vor Ort sorgen dafür, dass diejenigen ein Päckli erhalten, welche es am Nötigsten haben.



**Samstag, 8. November 2025, 08.00 - 17.00 Uhr**  
Sammelstelle:  
Einkaufszentrum Novaseta

Die Aktion setzt ein Zeichen der Verbundenheit mit notleidenden Menschen. Mit einem Paket bringen wir Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und Kriesengebiete.

Bitte verwenden Sie eine **stabile Kartonschachtel** und packen Sie diese in Geschenkpapier ein.

**Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.**

## Paket für Erwachsene

Je 1 kg Mehl / 1 kg Reis / 1 kg Zucker / 1 kg Teigwaren / Schokolade / Biskuits/ Kaffee (gemahlen oder instant) / Tee / Zahnpasta / Zahnbürste (in Originalverpackung) / Seife (in Alufolie gewickelt) / Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) / Schreibpapier / Kugelschreiber / Evtl. Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, ect.

Die Päckli dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Waren mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten. Die Produkte müssen sechs Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

## Paket für Kinder

2 Tafeln Schokolade / 2 Päckli Biskuits / 250g Süssigkeiten (Bonbons / Gummibären ect.) Zahnpasta / Zahnbürste (in Originalverpackung) / Seife (in Alufolie gewickelt) / Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) / 2 Notizhefte oder -blöcke / Kugelschreiber / Bleistift / Gummi/ Mal- oder Filzstifte / 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftiere, Spielauto, etc. / Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, ect.

Die Spielsachen sollen sowohl Mädchen wie Knaben im Alter zwischen 4 bis 16 Jahren Freude bereiten.

## Päcklisammeltag in ARBON

Samstag, 8. November 2025, 08.00 - 17.00Uhr

### Sammelstelle:

Einkaufszentrum **Novaseta**, St. Gallerstrasse 17, 9320 Arbon

- Bezeichnen Sie Ihr Päckli mit der Etikette "Kind" oder "Erwachsene" (bei den Sammelstellen erhältlich)
- Bringen Sie Ihr Päckli an eine Sammelstelle oder senden Sie es per Post an ein Hilfswerk. Die Adressen finden Sie auf: [www.weihnachtspackli.ch](http://www.weihnachtspackli.ch)

Diese Sammelaktion gehört zu den Sozialprojekten der Christlichen Gemeinde Maranatha und der Viva Kirche Arbon in Zusammenarbeit mit den aufgeführten Organisationen. (LID, AVC...) Christliche Gemeinde Maranatha, Blumenaustrasse 8, Arbon; [www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch) Viva Kirche Arbon, Brühlstrasse 4, Arbon; [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch)

## Leserbrieft

### Mehr Wert als kurzfristige Ersparnisse

Am 30. November stimmen wir in Arbon über das Budget und damit auch über den Steuerfuss ab. Ein Komitee möchte den Steuerfuss von 72 auf 70 Prozent senken – angeblich, um den Steuerzahlenden etwas «zurückzugeben». Doch Hand aufs Herz: Zwei Steuerprozente weniger bringen den Einzelnen kaum spürbare Entlastung, der Stadt hingegen fehlen wichtige Mittel für Investitionen in unsere Zukunft. Schon die Abschaffung der Liegenschaftssteuer wird ein Loch in die Stadtkasse reissen. Wenn wir jetzt weiter an der Steuerschraube drehen, müssen wir bald wieder erhöhen – und verlieren dabei nur Zeit und Handlungsspielraum. Wer Arbon attraktiv und lebenswert erhalten will, sollte erkennen, dass Investitionen in Infrastruktur und Lebensqualität mehr Wert sind als kurzfristige Steuerersparnisse. Und zum Schluss: Steuergelder sparen könnte man, indem man auf die Gründung von verhindernden Komitees verzichtet ...

Chiara Eugster, Arbon

### Für ein starkes und lebenswertes Arbon

Arbon hat in den letzten Jahren vieles erreicht. Die Stadt entwickelt sich, Projekte kommen voran und es herrscht Aufbruchstimmung. Diesen Schwung dürfen wir jetzt nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Das Budget 2026 ist solide und verantwortungsvoll aufgebaut. Es sichert wichtige Investitionen, die längst überfällig sind, in unsere Infrastruktur, unsere Quartiere und unsere Lebensqualität. Der Investitionsstau der letzten Jahre muss endlich vorangetrieben werden. Vieles wurde und wird durch Einsparungen blockiert, somit verzögern sich die budgetierten und gesprochenen Aus-

gaben. Wenn alle bewilligten Projekte dann endlich realisiert werden können, ist die Ausgabe-seite schnell um vieles höher. Ab 2029 fällt zudem die Liegenschaftssteuer weg, was jährlich über eine Million Franken weniger Einnahmen bedeutet, das entspricht rund vier Steuerprozenten. In einer wirtschaftlich unsicheren Zeit jetzt auch noch den Steuerfuss zu senken, wie es das Nein-Komitee fordert, wäre schlicht verantwortungslos. Damit würden wir unsere Handlungsfähigkeit gefährden und den finanziellen Boden unter den Füssen verlieren. Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission des Stadtparlaments verdient für ihre sehr seriöse Arbeit unter Zeitdruck Wertschätzung. Ein Nein hätte gravierende Folgen. Ab dem 1. Januar 2026 droht ein Notbudget. Es dürfen dann keine neuen Projekte gestartet, keine Veranstaltungen durchgeführt und kein dringend benötigtes Personal eingestellt werden. Darum mein Appell: Sagen wir Ja zum Budget 2026, für Stabilität, Fortschritt und eine Stadt, die weiter vorwärtsght.

Myrta Lehmann, Arbon

### Eine Frage des Anstands

Nach dem unsachlichen Leserbrief von G.H. von letzter Woche im «felix.», und dem Angriff auf weisse Männer (vielleicht meinte er ja; weisse Männer!?) gilt es wieder auf den Pfad der Tugend und auf faktenbasierte Tatsachen zurückzukehren: Ist es nicht eine Frage des Anstands, zu viel eingezogene Steuern, die in den nächsten Jahren nicht gebraucht werden, zurückzuzahlen oder zumindest nicht im gleichen Übermass einzuziehen? Ich finde ja, denn seit dem Jahr 2018, also seit sieben Jahren schreibt die Stadt schwarze Zahlen und erwirtschaftete einen Gewinn von 25 Mio. Franken. Damit konnten

Schulden abgebaut und das Vermögen angehäuft werden. Im Jahr 2022 wurden die Steuern um 4 Prozent gesenkt. Die Folge davon in jenem Rechnungsjahr: ein Plus von über 4 Mio. Franken und eine weitere Erhöhung des Eigenkapitals. Und auch für das Jahr 2025 wird mit einem sattem Gewinn gerechnet. Wann denn, wenn nicht jetzt sollen die Steuern «moderat» gesenkt und die Bevölkerung von Arbon, Stachen und Frasnacht entlastet werden. Oder will Arbon den Mount Everest, den höchsten Steuerfuss im Kanton Thurgau für immer (ever est) behalten? Ich meine Nein und lehne darum am 30. November das Budget 2026 aus Überzeugung ab.

Konrad Brühwiler, Frasnacht

### Wichtige Investitionen stehen an

Zugegeben: Auch ich trage sie nicht gerne, die Schlusslaterne der Steuerfüsse. Wenn wir aber bei den Fakten bleiben, sehen wir, dass ein Verbleib beim aktuellen Steuerfuss gut begründet ist. Der Blick in den Finanzplan zeigt: Es stehen wichtige, teils lang ersehnte, Investitionen an, welche einen Mehrwert für uns alle versprechen. Dafür sind flüssige Mittel notwendig. Hinzu kommt: Die Mehrerträge der letzten Jahre bei den Steuern sind Einmal-Effekte. Quellen, welche in absehbarer Zeit zunehmend versiegen. Auch andere Thurgauer Gemeinden vergleichbarer Grösse weisen hohe Steuerfüsse auf. Der – meines Erachtens unzureichende – kantonale Lastenausgleich und die Abschaffung der Liegenschaftensteuer tun ihr Übriges, dass sich die Situation auf der Einnahmenseite nicht so schnell entspannt. Wer für das Gemeinwohl und die langfristig gesunde Entwicklung Arbons ebenfalls Verantwortung übernimmt, unterstützt unseren Stadtrat, die Mehrheit des

Stadtparlaments und spricht sich für die Beibehaltung des Steuerfusses aus.

Michael Zwahlen, Arbon

### Nein zum Arboner Budget 2026

Arbon steht finanziell hervorragend da: Ende 2025 wird unsere Stadt über rund 90 Mio. Franken Eigenkapital verfügen – ein Rekordwert! Trotzdem soll der Steuerfuss bei hohen 72 Prozent bleiben. Damit ist Arbon weiterhin die Gemeinde mit den höchsten Steuern im ganzen Kanton Thurgau. Das ist schlicht nicht verhältnismässig. Wenn die Kasse übertoll ist, muss die Politik den Bürgerinnen und Bürgern etwas zurückgeben – statt immer weiter anzusammeln. Ein Nein zum Budget 2026 ist kein Nein zu unserer Stadt, sondern ein Ja zu einem massvollen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Geld der Bevölkerung. Sagen wir gemeinsam Nein zum Budget 2026 – für eine faire Steuerpolitik und eine Entlastung der Arbonerinnen und Arboner!

Matthias Schawalter, Arbon

### In eigener Sache

### Leserbrief-Richtlinien

Am Sonntag, 30. November, wird in Arbon über Budget und Steuerfuss für das Jahr 2026 abgestimmt. Für Leserbriefe dieser Abstimmungsvorlagen gilt ab sofort eine Beschränkung der Zeichenzahl auf 750 Zeichen (inkl. Leerschläge). Die Redaktion behält sich vor, Texte ohne Rücksprache zu kürzen, zu redigieren oder nicht zu veröffentlichen. Die letzten Leserbriefe zu besagtem Wahlsonntag werden in der Ausgabe vom 21. November publiziert. Wir danken für das Verständnis.

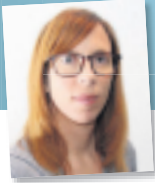
Redaktion «felix. die zeitung.»



Einfach besser

hören und verstehen

PHONAK



Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

9320 Arbon

Bahnhofstrasse 38  
Telefon 071 440 21 26  
arbon@hoerberatung-blumer.ch

Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00  
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00



Hörberatung Blumer

der Hörprofi





DIE IMMO-EXPERTEN  
IN DER REGION OBERTHURGAU

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

RAIFFEISEN



Member-Festival

24.–26. Oktober 2025

Publireportage

Am vergangenen Wochenende verwandelten sich das Presswerk und das Saurer Depot in eine lebendige Festivalzone voller Musik, Lachen und Begegnungen. Über 1'700 Mitglieder der Raiffeisenbank Regio Arbon folgten der Einladung zum Member-Festival und feierten gemeinsam ein Fest der Nähe und des Miteinanders.

**Musik, Begegnungen und kulinarische Highlights**

Das vielseitige Musikprogramm bot für jeden Geschmack etwas: Ritschi & Band und DANA begeisterten am Freitag mit Schweizer Popmusik und sorgten für Gänsehautmomente. Die Geschwister Küng und das Trio Anderscht überzeugten mit Tradition während Apacella die Eventhalle zum Toben brachte. Auch Schlagerfans kamen mit der Unterhaltungsmusik von Diana voll auf ihre Kosten – ein musikalischer Brückenschlag zwischen allen Generationen. Am Sonntag verwandelten vielfältige Kinderattraktionen wie Hüpfburgen, Lebkuchenverziern, Kinderschminken, Postautofahrten sowie die mitreissende Show von Otto il Bassotto das Festivalgelände in ein wahres Paradies für Familien. Kulinarische Highlights aus der Presswerk-Küche rundeten das Wochenende genussvoll ab.

**Ein Fest für die Gemeinschaft**

Das Festival war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch Ausdruck der genossenschaftlichen Werte von Raiffeisen: Nähe, Gemeinschaft und Engagement für die Region. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Partner – darunter die Gesamtwerk Agentur, die Presswerk Gastronomie, das Saurer Museum, der STV Roggwil, die Ludothek Arbon und viele weitere – wurde der Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Weitere Impressionen finden Sie unter: [raiffeisen.ch/arbon/memberfestival](http://raiffeisen.ch/arbon/memberfestival)

Raiffeisenbank

Regio Arbon

Öffentliche Auflage Baugesuch



Baugesuch Nr. BG-2025-0008

Gesuchsteller Corlitum AG, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Grundeigentümer Elektra Horn AG, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Projektverfasser Innoplan Bauingenieure AG, Rebenstrasse 54, 9320 Arbon

Vorhaben Batteriespeicher (Container und Transformator) mit Lärmschutzwand 298

Parzelle 298

Flurname / Ort Feldstrasse 28, 9326 Horn

Öffentliche Auflage vom 31.10.2025 bis 29.11.2025

Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 27.10.2025 Gemeindeverwaltung Horn TG

Öffentliche Auflage Baugesuch



Baugesuch Nr. BG-2025-0009

Gesuchsteller Corinne Fischer, Obstgartenstrasse 7, 9326 Horn

Grundeigentümer Corinne Fischer, Obstgartenstrasse 7, 9326 Horn

Projektverfasser amm architektur mario maute, Grünastrasse 8, 9326 Horn

Vorhaben Einbau von Sectionaltor in Ostfassade 429

Parzelle 429

Assekuranznr. 481

Flurname / Ort Seestrasse 21b, 9326 Horn

Öffentliche Auflage vom 31.10.2025 bis 19.11.2025

Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 27.10.2025 Gemeindeverwaltung Horn TG

STADT ARBON



Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft** Sonja und Stefan Lanter, Mühlewiesenstrasse 17, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Rückbau Balkon und Neubau Pergola mit Glasdach (Südfassade), Parzelle 3977, Mühlewiesenstrasse 17, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Regula Waldesbühl und Christian Bräuer, Berglistrasse 30, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Erstellung Treppenabgang zum Untergeschoss (Südfassade) und Einbau Fenstertüre, Parzelle 2010, Berglistrasse 30, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** HRS Investment AG, Walzmühlestrasse 48, 8501 Frauenfeld. Bauvorhaben: Jugendkulturräum, Parzelle 4199, Textilstrasse 2, 9320 Arbon

**Auflagefrist** 31. Oktober bis 19. November 2025

**Planaufgabe** Abteilung Bau/ Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

## TIPPS & TRENDS

### Dorftreff für Jung und Alt in Frasnacht

Der Einwohnerverein Frasnacht-Station organisiert wieder einen Dorftreff. Heute Freitag, 31. Oktober, ab 16 Uhr bei der Glögglistube in Frasnacht sind alle willkommen. Es gibt Kaffee, Kuchen, Getränke und am Abend Fleischkäse mit Kartoffelsalat. Der Anlass für Jung und Alt wird bei jeder Witterung durchgeführt. pd

### Einladung zum SVP-Stammtisch

Die SVP Arbon trifft sich am Montag, 3. November, wieder zum öffentlichen Stammtisch. Um 19 Uhr im «Zum goldige Öpfel» in Frasnacht sind alle Interessierten willkommen mitzureden. pd

### Wärmepumpen von Arbon in die Welt hinaus

Beim traditionellen Herbstvortrag der Museumsgesellschaft am Mittwoch, 5. November, referiert Hansueli Bruderer über die Wärmepumpen aus Arbon und ihr Einfluss auf die Entwicklung und Verbreitung der Technologie. Wärmepumpen wurden Anfang der 1980er-Jahre von Saurer in Arbon entwickelt und auf den Markt gebracht. Die darauffolgenden Meilensteine in der Weiterentwicklung der Technologie, sowie die Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien waren Basis für die globale Bekanntheit und Verbreitung. Nach dem Vortrag lädt die Museumsgesellschaft zu einem Apéro ein. Die kostenlose Veranstaltung im Landenbergsaal im Schloss Arbon beginnt um 19.30 Uhr. pd

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN

Program ab Freitag, 31. Oktober

Amrum FR 20:15 D | ab 12 | 93 Min

Die Zauberlande SA 10:15 Filmklub für 6- bis 12-J.

Maria Reiche SA 17:00 D | ab 6 | 99 Min

Stiller SA 20:15 | SO 17:00 | DI 14:00 KiKaKu | D ab 12 | 99 Min

Alles voller Monster SO 14:00 | D | ab 6/8 | 91 Min

It Was Just An Accident DI 19:30 OV d/f | ab 12/14 | 103 Min

Jane Austen a gâché ma vie MI 19:30 | OV d | ab 8/12 | 94 Min

Leuchtturmpreis 2025 - öffentliche Preisverleihung DO 19:30

Nie im falschen Film dank: **kybun** **Joya** Swiss Health Share

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch



## Chor singasong Horn feiert 15-Jahr-Jubiläum

Der Chor singasong Horn feiert sein 15-jähriges Bestehen mit zwei Jubiläumskonzerten in Horn und Mörschwil. z.V.g.

### Der Chor singasong Horn feiert sein 15-jähriges Bestehen – und das gleich mit zwei Jubiläumskonzerten.

Die Konzerte finden am Dienstag, 4. November, in der Katholischen Kirche Horn und am Freitag, 7. November, in der Katholischen Kirche Mörschwil statt. Der Konzertbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr. «Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Hits

wie Heaven, Major Tom, Je veux und vielen mehr», gibt der Chor bereits jetzt einen kleinen Vorgeschmack auf das Programm der Jubiläumskonzerte. Unter der Leitung von Rita Keller präsentiert der Chor ein musikalisches Feuerwerk – begleitet von Christian Schneebeli (Piano) und Ulrich Brandt (Percussion). Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Anschließend sind die Konzertbesucherinnen und -besucher herzlich zum Apéro eingeladen. red

## Die Zukunft gemeinsam gestalten

### Was braucht die Region Oberthurgau? Wie kann mitgestaltet werden? Und welche Ideen dazu gibt es? Diese und weitere Fragen kommen nächste Woche an der ersten «Mitdenk- & Mitmach-Konferenz» in Arbon aufs Parkett.

Unter dem Motto «Dialog für gemeinsames Zukunftshandeln» laden die Mitmachregion Oberthurgau und der Zukunftsdialog Thurgau am Samstag, 8. November, zur ersten «Mitdenk- & Mitmach-Konferenz» in den ZiKpunkt Arbon ein. Die Veranstaltung findet von 10 bis 17 Uhr statt und schliesst mit einem gemütlichen Apéro ab. Die Konferenz bietet Raum für Begegnung, Austausch und Inspiration. Drei engagierte Menschen aus der Region erzählen, was sie motivierte, aktiv zu werden. Gleichzeitig sind alle Teilnehmenden

eingeladen, ihre eigenen Geschichten einzubringen und neue Formen des Dialogs kennenzulernen. «Zukunft entsteht dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen – über ihre Erfahrungen, Hoffnungen und Ideen», betont Andreas Helfenberger, Mit-Initiant der Mitmachregion Oberthurgau. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen zu vernetzen, Verständnis füreinander zu fördern und Impulse für gemeinsames Handeln in der Region zu setzen. «Wer Lust hat, mitzudenken, mitzugestalten und mitzumachen, ist herzlich eingeladen, Teil einer Bewegung zu werden, die die Region belebt und inspiriert.» Weitere Informationen zur Konferenz sowie die Möglichkeit zur Anmeldung am kostenlosen Anlass gibt es unter [www.thinkpact-zukunft.ch/mitmachkonferenz](http://www.thinkpact-zukunft.ch/mitmachkonferenz). pd

### Waldburger und Marschner im Duett

Heute Freitag, 31. Oktober, um 18 Uhr eröffnet im Kappeli eine neue Ausstellung mit Werken der Arboner Kreativen Ursula Waldburger und Hanspeter Marschner. Marschner nutzt die Holzwand unter den Fresken als Bühne für seine Bilder und Installationen. An der gegenüberliegenden Drei-Fenster-Wand und sonst im Raum wird Waldburger bestehende Arbeiten, sowie ihr bisher grösstes Werk zeigen, welches bis zur Eröffnung fertig sein wird. Beide sind zur Vernissage anwesend. Die Doppel-Ausstellung ist bis zum 9. November geöffnet, freitags von 18 bis 19 Uhr, samstags von 12 bis 14 Uhr und sonntags von 14 bis 16 Uhr. pd

### Herbstmarkt Arbon

Morgen Samstag, 1. November, findet entlang der Arboner Seepromenade der traditionelle Herbstmarkt statt. Von 9 bis 17 Uhr laden zahlreiche Stände zum Stöbern ein. Mit von der Partie sind auch die Bürger Fraktion Arbon und das Nein-Komitee zum Arboner Budget 2026. Beide informieren zur Abstimmung vom 30. November. Die BFA hat ihr Glücksrad mit vielen Überraschungen im Gepäck, das Nein-Komitee Glühwein und etwas Süsses. pd

### Exklusiver Einblick in Hellers neuste Produktion

Am Sonntag, 2. November, um 17 Uhr gibt Tänzerin Linda Heller in der Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon (Hamelstrasse 15) während eines Showings Einblick in eine neue Produktion des «Merge Dance Collectives». Das Stück heisst «The Weight of Balloons» und behandelt, was Frauen (aus)halten – buchstäblich und metaphorisch. Inspiriert von Maria Kalman, Franziska Schutzbach und Kunstwerken verschiedenster Epochen, erforscht Heller die Ambivalenz zwischen Stärke und Erschöpfung. Das Stück wird am Freitag, 28. November, am Tanzfestival Winterthur im Theater am Gleis aufgeführt. Der Eintritt in das Showing am Sonntag ist kostenlos, es gibt eine Kollekte. pd



Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 21. Oktober 2025 ist gestorben in Arbon: **Karl Wacker**, geboren am 3. November 1929, von Brütten, Ehemann der Wacker geb. Hess Heidi, wohnhaft gewesen in Arbon, Berglistrasse 13. Die Abdankung findet am Montag, 3. November, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Heidi Wacker, Berglistrasse 8, 9320 Arbon.

Am 22. Oktober 2025 ist gestorben in Arbon: **Patricia Ann Arpagaus geb. Crawford**, geboren am 8. Oktober 1947, von Lumnezia, Ehefrau des Franz Arpagaus, wohnhaft gewesen in Arbon, Kleine Zelg 7. Die Abdankung findet am Freitag, 31. Oktober, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Franz Arpagaus, Kleine Zelg 7, 9320 Arbon.

Am 26. Oktober 2025 ist gestorben in Arbon: **Herta Maria Strüby geb. Pinzger**, geboren am 30. Juli 1931, von Schwyz, Witwe des Josef Anton Strüby, wohnhaft gewesen in Arbon, Römerstrasse 31, Haus Alma. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Rita Konrad, Giessereistrasse 12, 9320 Arbon.

PRIVATER MARKT

**Krypto.Chancen.Zukunft.** Info`s: Stammtisch Do, 13.11., 17-18.30 Uhr Ort: felix. Mediencafé, Rebhaldenstr. 7, Arbon Fragen & Anmeldung: A. Fuchs, info@fox-interieur.ch / 0714402010.

**UMZUG & REINIGUNG vom Profi!** Midea Umzüge & Aeby Reinigungen Möbellift, Entrümpelung Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 515 96 85.

**Detlef's mobile Werkstatt** – Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Geräteaustausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 **www.dmw-arbon.ch.**

**Gimi-Gärtner.** Garten- und Unterhaltsarbeiten, Liegenschaftsbetreuung von A-Z. **Jetzt aktuell:** Herbstschnitt, Terrassenpflege, Friedhofspflege sowie allgemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 079 63414 99

**Michi's PC-Hilfe** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

Mit dem felix.

Online - Kalender

kostenlos Veranstaltungen erfassen und wissen, was in der Region läuft!

www.felix-arbon.ch/veranstaltungen

LIEGENSCHAFTEN

Ab Februar 26 oder nach Vereinbarung **vermieten wir ein hübsches 5 ½ Zimmer Haus mit Garten im Bergli** Quartier. Ideal für Familien. Miete CHF 2600.-, exkl. Nebenkosten. gowest9320@gmail.com

**Tiefgaragenplatz zu vermieten** Arbon, Promenade (Bahnhofstrasse) Winter 2025/2026 Nov. - April. CHF 100.- / Monat Tel. 044 720 54 92.

VEREINE

**Oase der Heilung** Samstag: 01.11.25 Zeit: 9:00 bis 11:00 Uhr Ort: Viva Kirche Arbon - Brühlstrasse 4 - 9320 Arbon.

Arboner Sänger - kraftvoll, harmonisch und einzigartig **www.arboner-saenger.ch.**

FAHRZEUGMARKT

**Zu verkaufen Wohnwagen Knaus 405**, JG.2011, TOP wie neu. Bodenheizung, Mover, TV, Luftzelt. überdurchschn. eingerichtet, ansehen lohnt sich. Preis CHF 13200.- / 079 834 57 91 Kugler.

**KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE** Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

TREFFPUNKT

**Zeit-Oase / Oase der Zeit Der Begegnungsort im Schloss Arbon** mit Klang, Kinesiologie, Yoga und Coachings für Persönlichkeitsentwicklung. Termine & Info unter [www.zeit-oase.ch](http://www.zeit-oase.ch) / 077 412 78 53.

Freitag ist felix.-Tag

Traurig, aber zugleich in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserm geliebten Papa, Opa und Schwiegervater.

Engelbert Grubelnik

07.11.1940 - 24.10.2025

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit Tanja und Patrick Natascha und Daniel Noam, Yael, Aaron und Shinan

Wir nehmen im engsten Familienkreis von Bert Abschied.

Traueradresse: N. Leiser, Grünaustrasse 26, 9326 Horn

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Papi, Opi und Opiop

Karl Wacker

03.11.1929 - 21.10.2025

Heidy Wacker-Hess  
Ursula Wacker  
Lea und Adrian Hofer mit Janis und Robin  
Martina und Reto Linse mit Zoe

Die Abdankung mit Urnenbeisetzung und Gottesdienst findet am Montag, 03. November 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt.

Traueradresse: Heidy Wacker, Berglistrasse 8, 9320 Arbon

Statt Blumen gedenken wir Karl mit einer Spende an die Schweizer Berghilfe, 8134 Adliswil, IBAN CH4409000000800324432, Vermerk: Trauerfall Karl Wacker

Es werden keine Trauerzirkulare versendet.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 31. Oktober

- Wochen-Aktionen & Valser-Aktion beim Getränkemarkt Möhl AG. (-1.11.)
- Metzgete im Hotel Restaurant Seegarten, Seestr. 66.
- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalden.
- 16 Uhr: Dorftreff des Einwohnervers-eins Frasnacht-Stachen in der Glögglistube.
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus. (Sa: 10-12 Uhr).
- 16-20 Uhr: Weidegustation im Natürli, Hauptstrasse 5.
- 18 Uhr: Eröffnung mit Apéro im Kappeli «Ursula Waldburger und Hanspeter Marschner».
- 18-22 Uhr: Halloween Apéro bei Denta Vita AG, Romanshornstr. 43.
- 19 Uhr: Glanzpunkte «Junge Klangtalente» im Presswerk.
- ab 19 Uhr: Eröffnung neue Loungebar «beside» beim Hotel b\_smart, Giessereistrasse 6.
- 19 Uhr: Stammabend der NVS Meise im Restaurant Park.

Samstag, 1. November

- Spieltag des HC Arbon, Kybunhalle.
- 8.30-18 Uhr: Strick- und Häkel-freude pur bei Filati Mode mit Wolle (20% auf alle Sockenwolle).
- 9-17 Uhr: Herbstmarkt an der Seepromenade.
- 9-17 Uhr: Tag der offenen Tür bei «WellcomeFit», Textilstrasse 5.
- ab 10 Uhr: Berliner-Stand mit über 10 verschiedenen Sorten vor der Bäckerei Hackebeil.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Metzgerei Schleuniger.
- Mittag: Metzgete im Hotel Restaurant Seegarten, Seestr. 66.
- 12-18 Uhr: Weidegustation im Natürli, Hauptstrasse 5.
- ab 17 Uhr: Eröffnung neue Loungebar «beside» beim Hotel b\_smart, Giessereistrasse 6.
- 20 Uhr: Konzert «Baba Shrimps» in der Eventhalle, Presswerk.

Sonntag, 2. November

- 9-17 Uhr: Tag der offenen Tür bei «WellcomeFit», Textilstrasse 5.
- 12-17 Uhr: Flohmarkt in der Eventhalle vom Presswerk.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon.
- 17 Uhr: Showing in der Tanzwerkstatt Musikschule Arbon.

Dienstag, 4. November

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 5. November

- 19-21 Uhr: Stadtrat «on tour» Austausch im Pflegeheim Sonnhalden.

Freitag, 31. Oktober

- 19.30 Uhr: Öffentliche Orientierung betreffend Budget 2026 der SSG Arbon, in der Aula Ergänzungsbau, Schulzentrum Rebenstrasse 25.
- 19.30 Uhr: Herbstvortrag der Museumsgesellschaft «Wärmepumpen» im Landenbergsaal im Schloss.
- 20 Uhr: Wohnzimmerkonzert «Linda Elys» in der Eventhalle, Presswerk.

Donnerstag, 6. November

- 5fach Punkte sammeln bei der swidro drogerie rosengarten.
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Treffpunkt Café Kölbener Arbon, plus Fahrt mit Artour.
- ab 17 Uhr: Metzgete im Restaurant Neustadt, St. Gallerstr. 42. (-12.11.)

Horn

Freitag, 31. Oktober

- Eröffnung «feelgood Horn» Seestrasse 111.

Dienstag, 4. November

- 19.30 Uhr: Konzert Chor «singa-song» in der kath. Kirche Horn.

Sonntag, 2. November

- 11-15 Uhr: Gemeinderats-Schüblig im Schloss Dottenwil, Wittenbach.
- 16 Uhr: Sinfonische Stobete mit dem Sinfonischen Orchester Arbon, in der Tonhalle, St. Gallen.

Freitag, 7. November

- 19.30 Uhr: Konzert Chor «singa-song» in der kath. Kirche Mörschwil.

Gott einen Ort im Alltag sichern

Die katholische Kirche Arbon lädt ein zu drei Wochen Exerzitien im Alltag. Exerzitien sind geistliche Übungen, die helfen, sich für die Begegnung mit Gott zu öffnen und seelische Kräfte zu stärken. Sie orientieren sich an den Exerzitien von Ignatius von Loyola: «Gott in allen Dingen finden». Die wichtigsten Elemente der Exerzitien im Alltag sind eine tägliche Zeit der Stille zuhause mit einem Text aus dem Exerzitien-Buch sowie vier Gruppenabende mit Impuls, Vertiefung und Austausch. Sie leiten an, in dieser Zeit der Vertiefung und der Sehnsucht nach Gott Raum zu geben. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, aber die Offenheit und der Wunsch, sich auf das tägliche Üben und die vier Gruppentreffen einzulassen (mind. sechs Teilnehmende). Inhaltlich orientiert sich das Thema an Bibeltexten und den Schriften der französischen Mystikerin Madeleine

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. November 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag, Konvent.
- Montag, 3. November 14 Uhr: Singkreis, Senevita Giesserei. 19.30 Uhr: mann trifft sich, Sonnhalden Arbon.
- Dienstag, 4. November 9 Uhr: Kafi Zischtig, Cafeteria der Musikschule Rondo. 14 Uhr: Hand-made, Cafeteria. 18.30 Uhr: Bastelabend für den Adventsmarkt, KG-Haus.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 31. Oktober 19 Uhr: Jesusgebet und Liturgie im Byzantinischen Ritus, Galluskapelle.
- Samstag, 1. November 17.30 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Kirche St. Martin. 19 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerheiligen, St. Otmar Roggwil.
- Sonntag, 2. November 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken, Kirche St. Martin. 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua Italiana nella cappella del cimitero di Arbon. 15 Uhr: Totengedenken auf dem Friedhof Arbon, mit anschl. Gräbersegnung.
- Montag, 3. November 6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
- Dienstag, 4. November 19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar Roggwil.
- Mittwoch, 5. November 9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 2. November 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: S. Rüegger (Teil drei Predigtserie: 1700 Jahre Nicänum) Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch).

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 2. November 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Livestream und weitere Infos auf [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 2. November 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause. 11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 2. November 10 Uhr: Gottesdienst. [www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch)

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. November 10 Uhr: Gottesdienst am Reformationssonntag mit Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 1. November 14 Uhr: Trostzeiten: Ökum. Gedenkfeier für Verstorbene in Goldach, kath. Kirche.
- Sonntag, 2. November 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der evang. Kirche. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im evang. Kirchenraum, Mörschwil.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 1. November 10 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 2. November 14 Uhr: Totengedenkfeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. November 10 Uhr: Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl. Tragen Sie rot, die Farbe des Reformationssonntags.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. November 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- Donnerstag, 6. November 9.15 Uhr: Eucharistiefeier.
- Freitag, 7. November 10 Uhr: Wortgottesdienst im Seniorenzentrum.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 2. November 10 Uhr: Kommunionfeier zu Allerheiligen. 14 Uhr: Totengedenkfeier mit Gräberbesuch.

Delbrél. Das Buch wurde für die grossen Exerzitien 2025/26 (1.Advent bis Pfingsten) von Hildegard Aepli (kath. Seelsorgerin), Mirjam Wey (Pfarrerin) und Annette Schleinzler erarbeitet. Die Treffen finden jeweils am Mittwoch, 19. und 26. November sowie 3. und 10. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr im Mehrzweckraum des katholischen Pfarreizentrums statt. Die Kosten betragen 20 Franken. Die Leitung der Treffen haben Diakon Matthias Rupper und Theologin Regula Würth inne.

Anmelden können sich Interessierte bis 5. November unter [www.kath-arbon.ch](http://www.kath-arbon.ch) oder 071 446 31 03. mit

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

31. Oktober 2025

15





Georgeta Abagiu

Mit Kunstausstellungen im Schloss und Seeparksaal in Arbon sorgt Georgeta Abagiu nicht nur für einen Farbtupfer in den Räumlichkeiten, sondern bietet nationalen und internationalen Kunstschaaffenden von Jung bis Alt eine Plattform, ihre Kunst der breiten Bevölkerung zu präsentieren. Mit ihrer Arbeit sorgen Abagiu und ihre zahlreichen Helferinnen und Helfer dafür, dass Kunst und Kultur stets ihren Platz findet. Für diese Leidenschaft, Menschen für Kunst zu begeistern und zu fördern, zeichnen wir sie mit diesem «feliX. der Woche» aus.

## Des einen Leid ist des anderen Freud



Christoph Albrecht, betreibt die «Kantine am See» in Absprache mit der ZIK Immo AG dieses Jahr auch in den Wintermonaten. mm

Manuela Müller

**Nach der Bekanntgabe, dass der «Seezauber» in diesem Jahr seine Kuppel nicht mehr aufstellen wird, packt Christoph Albrecht die Gelegenheit beim Schopf und lanciert in der «Kantine» ein neues Winterangebot.**

Anfang September verkündete «Seezauber»-Geschäftsführer Daniel Coppola, dass es seine gastronomische Zwischennutzung am Fliegerdenkmal in Arbon nicht mehr geben wird. In diesem Moment wuchs bei Betreiber Christoph Albrecht die Idee, in seiner «Kantine» am Seeufer ein Winterangebot anzubieten. Bisher werden die Räumlichkeiten nämlich lediglich in den Sommermonaten bespielt. In Absprache mit der Inhaberin, der ZIK Immo AG, entstand so die «Fonduekantine am See», worin Albrecht ab November mit seinem Team in Hütten-Atmosphäre Fondues anbietet. «Wir haben in der Kantine verschiedene Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Wie zum Beispiel Wände, die nicht gut gedämmt sind. Deswegen ist es umso wichtiger, richtig zu heizen», sagt Albrecht und ergänzt lachend: «Dafür ist der Käsegeschmack umso schneller wieder draussen.»

**Bestehende Idee in grösserem Raum**  
Die Idee, Fondue anzubieten, ist keine Neue. Denn auf dem Areal des

«Saurer Gartens» konnte man bisher für ein Fondue mit Geschäftskollegen, der Familie oder Freunden das alte Saurer Postauto für einen Fondueabend mieten. «Das Angebot ist cool, jedoch bietet es lediglich Platz für 18 Personen. In der Fonduekantine sind es bis zu 70 Plätze.» Am Samstag, 1. November, soll es ab 15 Uhr mit einer Après-Ski-Party losgehen. «Die Fonduekantine wird von Freitag bis Sonntag geöffnet sein», sagt Albrecht.

### Lösungsfindung in Arbeit

Albrecht betreibt die «Kantine», die in der Vergangenheit unter dem Namen «Wunderbar» geführt wurde, als Zwischennutzung. Wie lange dies noch der Fall sein wird, steht in den Sternen. «Wir machen, solange wir können, das Beste daraus», sagt Albrecht dazu. Bereits 2019 beantragte die ZIK Immo AG den Abriss des Systembaus. Es folgte ein jahrelanges Hin und Her, bei dem die Stadt den Abbruch im Februar 2021 bewilligte, das Gebäude dann jedoch im November 2024 überraschend doch noch unter Schutz stellte. Gegen diesen Beschluss hat die ZIK Immo AG Rekurs eingelegt. Das Verfahren, welches vom Departement für Inneres und Volkswirtschaft (DIV) behandelt wird, ist derzeit allerdings sistiert. Wie die ZIK Immo AG auf Anfrage mitteilt, sei man dabei, mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden.

**EIN STARKER PARTNER  
ÜBER IHREM KOPF.**



dawag.ch • Seestrasse 21 • Horn

## Die News von morgen schon heute lesen

Was freitags in der Zeitung steht, gibt es bei «feliX.» schon am Vorabend zu lesen: Immer donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr wird das Mediencafé an der Rebhaldenstrasse 7 zum Treffpunkt für die Reihe «Bier & Blatt». Hier trifft Journalismus auf Geselligkeit. Das offene Format ist für alle, die gemeinsam über Trends und Thesen debattieren, die Stories der Woche diskutieren und Geschichten mitkreieren wollen. red

Anzeige



Heidi Mock,  
Drogistin HF &  
Tierheilpraktikerin  
Mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

### C-D-Zink Komplex

Jeden Monat eine Hausspezialität: Die C-D-Zink Komplex Kapseln sind zur Stärkung des Immunsystems während den kalten Monaten geeignet. Sie enthalten 500 mg Vitamin C als Retardkomplex, 800 I.E. Vitamin D und 5 mg Zink pro Kapsel. Vitamin D trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Zink und Vitamin C schützen die Zellen vor oxidativem Stress.

**Nicht vergessen:  
am Donnerstag,  
6. November  
erhalten Sie 5-fach Punkte  
bei Ihrem Einkauf auf  
Ihre Kundenkarte!**



Migros-Center, Arbon  
Tel. 071 446 40 90  
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Anzeige

## PRESSWERK

KULTURZENTRUM



- 31.10. JUNGE KLANG-TALENTE**  
DIETSCHWEILERSAAL
- 01.11. BABA SHRIMPS**  
EVENTHALLE
- 02.11. FLOHMARKT**  
EVENTHALLE
- 05.11. LINDA ELYS**  
WOHNZIMMERKONZERT
- 08.11. HECHT**  
EVENTHALLE
- 14.11. CARROUSEL**  
EVENTHALLE
- 15.11. DODO**  
EVENTHALLE
- 16.11. BENEFIZKONZERT**  
CUP OF COLOR,  
EVENTHALLE
- 16.11. CHORA**  
FIGURENTHEATER  
DIETSCHWEILERSAAL



PRESSWERK-ARBON.CH